

Künstler: **JAN SCHRÖDER** – Titel: Frei - Medium: CD -  
Spiellänge: 53:34 Min. – Label: Alster Records – Text: Mike  
Kempf



»Die Jahre 2019 und 20 waren für mich mit großen Belastungen und Herausforderungen gespickt. Ich habe aber immer versucht, die Dinge nicht zu tief an mich heranzulassen – hat mal besser und mal schlechter funktioniert.« - so der Hamburger Musiker und Songwriter **JAN SCHRÖDER**.

Trotz mancher Widrigkeiten gelang es dem Sänger in dieser für ihn nicht leichten Zeit mit 'Frei' ein Album einzuspielen, welches er mit **JENS LUECK** gemeinsam produzierte. Herausgekommen ist ein Silberling mit dreizehn Liedern, der mit einer knappen Stunde Spielzeit recht üppig ausfällt, und der sich viel mit **JANs** Gefühlswelt auseinandersetzt.

Beginnend mit – 'Mach ne Arschbombe mitten in die gute Zeit' – bei „Froh“, hat **SCHRÖDER** einen respektablen Appetizer ins Rennen geworfen. Folgend wird dem Musikinteressierten leichtbekömmliche Kost geboten, mit Themenschwerpunkt 'gehaltvolle Textinhalte'.

Eine besondere Strahlkraft erzeugen die Songs bei denen die Gastmusiker **TOM** [Trompete] und **RANI** [Saxofon] viel für die Umsetzung schöner Klangteppiche beitragen. Stellvertretend bieten sich „So weit“ oder „Halt mich fest“ als Hörproben an. So spiegeln sich seine überwiegend leicht melancholischen Eigenentwürfe aus einer Mischung von modernem Pop, etwas Deutschrock [„Schweig mich nicht so an“] und reichlich Balladen aus den Boxen wider.

Zudem begleitet sich der hanseatische Autodidakt selbst mit einer Gitarre oder am Klavier. Beide Instrumente passt er äußerst gefühlvoll seine in seiner Muttersprache vorgetragenen Liedern an. Wenn man so will, könnte sein Debütalbum 'Frei' als eine Art eigener Steckbrief durchgehen.

Fazit: Mit 'Frei' vom Hamburger Instrumentalisten, Sänger, Songschreiber und Produzenten **JAN SCHRÖDER** habe ich ein Album gecheckt, auf dem es zwar keine musikalischen Auswüchse oder extravagante Notenläufe zu entdecken gibt, dass aber trotzdem mit guter Qualität beeindruckt. Letztlich hat der Norddeutsche seine Energie, seine Motivation für die Platte, voll und ganz auf gehaltvolle Texte, auf gefühlvoll vorgetragene Songs in schön arrangierten Klangfundamenten gesetzt. Von daher, und für Freunde des anspruchsvollen Deutsch-Pop, kann ich 'Frei' problemlos empfehlen.

Setliste:

01. Froh [03:17]
02. Schlaf [03:30]
03. Genug [04:08]
04. Frei (Feat. Manu) [04:47]
05. So weit [03:34]
06. Halt mich fest [04:15]
07. Schweig mich nicht so an [02:51]
08. Die Welt ist deine Melodie [04:17]
09. Silbern [04:26]
10. Tränen [06:08]
11. Ihr seid nicht allein [03:34]
12. An deinem Tag [05:00]
13. Frei (Der Barnkrug Song) [04:47]

[www.jan-schroeder.hamburg](http://www.jan-schroeder.hamburg)